

# Baden-Württembergs Genussbotschafter

## Markus Wurth

JÜNGSTER SIEGER ALLER ZEITEN UND MEISTER DER EDELBRÄNDE

2008 schnitt Markus Wurth bei den strengen Prüfern der Destillata, der härtesten Edelbrenner-Konkurrenz als zweitbesten Deutscher ab. Nach nur dreijähriger offizieller Laufbahn war das sensationell. Mit 34 Jahren hält Markus Wurth auch den Rekord als jüngster Gesamtsieger der weltgrößten Edelbrand-Prämierung, die im Mai 2008 in Offenburg stattfand. Mit dem Schnaps ging es freilich, wie bei sei-

nem Kollegen Stefan Marder, dem aktuellen „Nationensieger Deutschland“ der Destillata 2009, schon früher los. Schon im zarten Kindesalter hat Markus unter Aufsicht gerochen und genippt. „Eigentlich muss das schon in der Muttermilch gesteckt haben. Sie meinte immer, ein Glas am Tag macht schöne Kinder“, erzählt Wurth. In der Schule bekam er im Chemieunterricht als Hausaufgabe eine frei wählbare Ver-

suchsanordnung. Dies war wahrscheinlich die Geburtsstunde des ersten und einzigen Schulhaus-Edelbrands a la Feuerzangenbowle. Mit 19 Jahren fiel für ihn die Entscheidung, in den elterlichen Betrieb einzusteigen. Als der Vater vor zehn Jahren starb, führte Markus Wurth die Edelbrennerei allein weiter und absolvierte nun die Prüfung als Brennmeister. Das verbesserte schlagartig die Ergebnisse und brachte die ersten Auszeichnungen. Der große Schub kam durch seine erfolgreiche Bewerbung als Prüfer bei der Destillata. Theorie und Sensorik werden hier jedes Jahr aufs Neue geprüft und wer bei den Verkostungen daneben liegt, wird nicht mehr zugelassen. Hier kam Wurth schlagartig mit den weltweit besten Edelbränden in Kontakt. „Da bist du mit den absoluten Topprodukten konfrontiert und veränderst die Maßstäbe. Nach diesem Ereignis wusste ich, wie ein Zibärle, eine Kirsche oder eine Waldhimbeere schmecken kann. Dann fährt man nach Hause und experimentiert und feilt, bis man an die Weltspitze rankommt“, sagte Markus Wurth. Der Erfolg ist mühsam, denn das Obst, das die richtige Qualität besitzt, ist rar und teuer. Aus 100 Kilogramm Waldhimbeermaische erhält



Wurth gerade einmal 1,5 Liter Edelbrand. Trotz der noch kurzen Karriere hat Markus Wurth bereits ein beachtliches Sortiment von 20 Bränden und fünf Likören und gewinnt jedes Jahr an Experimentierfreudigkeit, die sich dann in Zigarren- und demnächst in Kaffeebränden widerspiegelt. „Mit dem L'Urtika, eine Kräuterspirituose mit Brennessel als Basis, ist mir wirklich ein Traum erfüllt worden. Ich wollte den Duft der Wiesen und einen Sommertag, wenn das vollreife Obst von den Bäumen plumpst, in einem Schnaps festhalten. Es hat funktioniert“, schwärmt Wurth und spricht von weiteren Ideen.



Die Altenheimer Edelbrennerei in Neuried

**Edelbrennerei Wurth**  
77743, Laubertsweg 6,  
Tel. 0 78 07 / 23 38  
Markus.wurth@online.de,  
www.shop-edelbrennerei-wurth.de,  
www.edelbrennerei-wurth.de

## NEURIED-ALTENHEIM

### WURTH

Seit drei Jahren mischt ein junger Badener die Brenner-Szene auf wie vor ihm keiner: Markus Wurth aus Neuried-Alteneim. 2005 noch stolz auf den 4. Platz bei der deutschen DLG-Kleinbrenner-Wertung, trug er am 4. Mai 2008 in Offenburg bei der weltgrößten Edelbrand-Prämierung 13 Gold-, sieben Silber und zwei Bronzemedailles inklusive fünf Ehrenpreise nach Hause. Damit war er zum Gesamtsieger aufgestiegen und fuhr mit einigem Selbstbewusstsein nach Österreich zur Destillata und kehrte nach seiner ersten Teilnahme bei dem überaus strengen Wettbewerb als einer der drei besten Deutschen heim. Wurth ist in der Brennerei aufgewachsen und bringt eine Lust am Experimentieren mit, die ihn von den anderen Brennern abhebt. Verschiedene Bierbrände, Roter Topinambur mit Anklängen an Blutwurz, Zigarrenbrände, Cuvées und Urtica, eine Kräuterspirituose auf Brennesselbasis sind im festen Bestand. Nun experimentiert Wurth mit Deutschlands bestem Kaffeeröster Philippe Suty aus

Offenburg an Kaffeebränden. Wurth ist neben den Auszeichnungen und der Mundpropaganda sein eigener Botschafter. Auf dem Dortmunder Fernsehturm begleitete er mit seinen Edelbränden einen kulinarischen Abend für Zigarrenraucher und traf auf ebenso feinsinnige wie fachkundige Genießer. Markus Wurth will mit seinen jungen Jahren noch hoch hinaus, aber behutsam und mit Verstand. Der nächste Schritt zu einem überregionalen Vertrieb wird irgendwann erfolgen, aber nur, wenn die Qualität auch nicht den kleinsten Schaden nimmt. Wer so lange nicht warten will, kann bei ihm bestellen.



Markus Wurth: In wenigen Jahren an die Spitze der besten deutschen Edelbrenner

